Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Har	nburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	88565 <b>8016</b>	
•	Nein			DK5 - Name	Riepenburg	
Handlungsbedarf Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung	<b>159</b> 16.09.2014	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 2			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	59,72 5	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop Sch	chutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	6 Wertvoll		
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre		
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung		
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Bio	otopverbund oder als Ρι	ıffer
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pf Biotoptyp	flges. od. verbr. artenrei	cher

## Bestandsbeschreibung

Quergraben, an der Geländeoberfläche um 5 m breiter Bereich, an der Sohle noch um 1,50 bis 2 m breit, mit 1:2 geneigten, Böschungen, vor einigen Jahren frisch ausgehoben und angelegt. Mit im unteren Teil mäßig steil geneigten Böschungen, aber mit einer noch etwas weiter eingetieften Wasserfläche. Derzeit mit Wasserführung rund 0,8 m unter dem benachbarten Gelände. In jüngerer Zeit mit rund 0,5 m abgefallenem Wasserstand, das Restwasser vermutlich um 20 bis 30 cm tief, stark getrübt, ohne erkennbaren submersen Bewuchs. Größere Anteile von Froschlöffel auf den unteren Ufern zeigen, dass der Wasserstand zeitweilig noch niedriger gelegen hat als derzeit, offenbar bis knapp vor der Austrocknung. Ein intensiver Bewuchs aus Flatterbinsen und stark nachwachsendem Schilf zeigt die obere Uferlinie an, die nur rund 20 bis 30 cm unter dem benachbarten Gelände liegt. Im Frühjahr war der Graben hoch wassergefüllt. Derzeit keimen auf den unteren, offenen Ufern annuelle Arten auf. Der Graben ist bereits zu hohen Anteilen von Schilfröhricht überschattet. Submers sind lediglich Fadenalgen und ein kleiner Bestand von Dreifurchiger Wasserlinse erkennbar.

Vo	rkom	nmen an Bi	iotoptypen		
1 2 3 4	TF	BTYP Zusatz LRT	Typ Biotoptyp Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.
1 2 3	1	FGR gs	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000) Schilf-Typ (gs)	Ja	100 %

Räumliche Lage					
Lagebeschreibung	Nördlich Marschbahndamm	südlich Ostkraueler Grabe	en		
Nachbarnutzung/en	Grünland, beweidet				
Rechtswert (X)	581729	Hochwert (Y)	5917741		
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)		
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	x Biosphärenreservat	Nationalpark			
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					

21.04.2020 Seite 1 von 4

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Han	mburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	88565 <b>8016</b> Riepenburg	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Linie 2	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	159 16.09.2014 59,72	

## 

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Stark schwankende Wasserstände, beginnende Überschattung durch Schilf, relativ artenarm bewachsen, relativ schlechte Wasserqualität, Entwässerung der benachbarten Flächen. Das Arteninventar ist vermutlich durch frühere Intensivnutzungen verarmt. der Graben ist relativ steilsandig und sehr tief, er trägt so zur Entwässerung des Gebietes erheblich bei.
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Lebensraum von Grünfröschen. Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien
Maßnahmen	Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf hohem Niveau stabil gehalten werden, auch die benachbarten Gewässer weisen derzeit eine Austrocknungstendenz auf, die sich insgesamt ungünstig auf die

21.04.2020 Seite 2 von 4

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Har	nburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	88565 <b>8016</b>	
•	Nein			DK5 - Name	Riepenburg	
Handlungsbedarf Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung	<b>159</b> 16.09.2014	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 2			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	59,72 5	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
	Entwicklungsziele auswirkt. Die Uferböschungen sollten eventuell gelegentlich gemäht werden, da die Beweidung des Gebietes aktuell zum Offenhalten nicht ausreicht. Denkbar ist auch eine Intensivierung der Beweidung, die jedoch mit einer verstärkten Verunkrautung verbunden sein wird.
Größe	
Breite	5.00 m

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Schilf-Typ (gs)	<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gs - Schilf-Typ
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen)
	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

21.04.2020 Seite 3 von 4

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	88565	
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5   DK5-GK	8016	
				DK5 - Name	Riepenburg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	159	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	16.09.2014	
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	59,72	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswert	rung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste																	
														Rote	ote Liste		
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	Z		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	h		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	W		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	W		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	W		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	W		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	W		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	W		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	W		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	W		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	Z		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	Z		-	-												
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	W		-	-									V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	W		-	-												
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	W		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	W		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	Z		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	W		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	W		-	-												
					Anzahl Rote Liste Arten								1				
					An	zahl <i>A</i>	Arten			19							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

21.04.2020 Seite 4 von 4